

# Technische Kommunikation

Ein berufsbegleitender Masterstudiengang





Universität Rostock  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
18051 Rostock

Telefon: (0381) 498 1260  
Fax: (0381) 498 1259

Email: [techkomm@uni-rostock.de](mailto:techkomm@uni-rostock.de)  
[www.uni-rostock.de/weiterbildung](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung)

Die nachfolgend verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich die weibliche Form mit ein. Auf die Verwendung beider Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet. Wir bitten die Leserinnen und Leser um Verständnis.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für das berufsbegleitende Masterstudium »Technische Kommunikation« interessieren.

Qualifikation, Weiterbildung und Leistungsbereitschaft sind Grundvoraussetzungen für die berufliche Entwicklung, den Erhalt des Arbeitsplatzes, den Wiedereinstieg ins Berufsleben und für Ihren persönlichen Erfolg. Mit Ihrem Interesse am Studiengang »Technische Kommunikation« haben Sie gezeigt, dass Sie Zukunftspläne haben und diese mit Engagement in die Tat umsetzen möchten. Wir möchten Sie dabei unterstützen, jetzt aktiv zu werden und sich in einem Fernstudium weiter zu qualifizieren.

Wachsende Qualitätsorientierung, gesetzliche Verpflichtungen, aber auch steigende Ansprüche der Verbraucher bedingen einen stetig wachsenden Dokumentationsumfang innerhalb der Unternehmen. Damit steigt auch der Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Absolventen sind mit ihren im Masterstu-

dium »Technische Kommunikation« erworbenen Kompetenzen besonders gefragt als Experten bei der Unterstützung der Kommunikation und Dokumentation in allen Bereichen, in denen Informationen verwaltet, Produkte hergestellt oder verändert werden.

Der interdisziplinär angelegte Masterstudiengang zielt neben der Vermittlung der Grundlagen der technischen Dokumentation auf inhaltliche Schwerpunkte in den Bereichen der Textproduktion und Übersetzung, der Informationsstrukturierung und dem Qualitäts-, Projekt- und Wissensmanagement. Im Verlauf des Studiums können Sie zwischen einer Vertiefungsrichtung aus dem Gebiet der Informatik (Digitale Medien & angewandte Informatik) oder der Ingenieurwissenschaft (Maschinenbau & Visualisierung) wählen - je nach Ihren persönlichen Interessen und beruflichen Zielen.

Fragestellungen aus Ihrem beruflichen Umfeld bieten im Studium den Ausgangspunkt für eine fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten, Theorien und der ge-

sellschaftlichen Praxis. Das berufsbegleitende Masterstudium »Technische Kommunikation« bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, das Studium direkt mit ihrem beruflichen Alltag zu verknüpfen und Sie können Gelerntes unmittelbar umsetzen.

Nutzen Sie das praxisnahe Konzept unseres Fernstudienangebots. Profitieren Sie von der Erfahrung von den in Forschung und Lehre ausgewiesenen Hochschullehrern und Dozenten aus der beruflichen Praxis sowie der Unterstützung eines Studiengangsteams, das Ihnen bei Ihrem Weg durch das Studium begleitend zur Seite steht.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Studiengangsteam und Ihre

*Kerstin Kade*

Teamleiterin  
Wissenschaftliche Weiterbildung

# Inhaltsverzeichnis

5	Weiterbilden an der Universität Rostock
7	Der Studiengang »Technische Kommunikation«
8	Studienablauf
10	Studieninhalte
13	Das sagen unsere Lehrenden
14	Lernkonzept »Blended Learning«
16	Lehr- und Lernformen
18	Prüfungsformen
20	Prüfungsorte
22	Zugangsvoraussetzungen
24	Kosten und Finanzierung
26	Bewerbung und Beratung
28	Häufig gestellte Fragen

# Weiterbilden an der Universität Rostock



1419 als »Leuchte des Nordens« gegründet, ist die Universität Rostock eine der ältesten Universitäten Nordeuropas. Wie einst Heinrich Schliemann, Erich Kästner und Joachim Gauck schätzen heute rund 16.000 Studierende die erstklassige akademische Ausbildung, die Fächervielfalt, die individuelle Studienbetreuung und nicht zuletzt das maritime Flair der Hansestadt.

Heute ist die Universität Rostock eine Volluniversität, die sowohl auf Tradition als auch auf Innovation setzt. Der Leitspruch »Traditio et Innovatio« ist Programm.

Seit 1991 bietet die Universität Rostock auch Berufstätigen, Absolventinnen und Absolventen sowie

Bildungsinteressierten die Möglichkeit, sich flexibel neben dem Beruf weiterzubilden. Studieninteressierte können von der langjährigen Erfahrung profitieren und aus einem breitgefächerten Weiterbildungsangebot auf wissenschaftlichem Niveau wählen. Neben den vier berufs begleitenden Masterstudiengängen »Umweltschutz«, »Bildung und Nachhaltigkeit«, »Medien und Bildung« und »Technische Kommunikation« werden Zertifikatskurse aus verschiedenen Wissensbereichen angeboten.

Die wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Rostock orientiert sich an den Bedürfnissen Berufstätiger und den gestiegenen Ansprüchen des Arbeitsmarktes.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten der Universität Rostock und anderer Universitäten und Hochschulen garantieren zusammen mit Fach- und Führungskräften aus der Wirtschaft eine praxisnahe Ausbildung auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Individuelle Betreuung sowie die Verknüpfung von Selbststudium, Seminaren und Online-Lerneinheiten ermöglichen ein effizientes, zeitgemäßes Lernen neben Beruf und Familie. Durch die Möglichkeit sich individuell auf thematische Schwerpunkte zu spezialisieren und sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen, stellen unsere Studierenden aktiv die Weichen für ihre berufliche und persönliche Zukunft.



## »Technische Kommunikation« auf einen Blick

**Hochschulabschluss**  
Master of Arts (M.A.)

**Studienform**  
berufsbegleitendes Studium

**Studienbeginn**  
jährlich zum Wintersemester (1. Oktober)

**Studiendauer**  
Regelstudienzeit: 5 Semester

**Voraussetzungen**  
Hochschulabschluss und mindestens  
ein Jahr Berufserfahrung

## Der Studiengang »Technische Kommunikation«

### Zielgruppen

Das Fernstudium Technische Kommunikation ist für folgende Zielgruppen konzipiert:

- Ingenieure und Naturwissenschaftler
- Journalisten und Geistes- und Kommunikationswissenschaftler
- Absolventen eines technischen oder IT-Studiums

Das Studium ist ganz auf die Bedürfnisse Berufstätiger im Bereich der Technischen Dokumentation zugeschnitten. Gleichwohl bietet es Quereinsteigern eine sehr gute Grundlage für eine erfolgreiche Karriere als Technische Redakteure.

### Studienorganisation

Der Masterstudiengang »Technische Kommunikation« ist in Module unterteilt. Das Studium erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Semestern, in denen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von etwa 15 bis 20 Stunden zu rechnen ist. Das fünfte Semester ist für die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen.

### Innovative Studieninhalte – Basis für Ihren Erfolg

Technische Kommunikation wird als eine interdisziplinäre Aufgabe verstanden. Das Curriculum greift neben den sprach-, informations- und kommunikationswissenschaftlichen Aspekten auch wichtige Inhalte aus den Fachdisziplinen der Informatik und des Maschinenbaus sowie Fragen der juristischen und normativen Anforderungen und des Qualitäts-, Projekts- und Wissensmanagements auf. Diese inhaltlichen Schwerpunkte werden vor dem Hintergrund der Kommunikationsfähigkeit beim Austausch und Management von Informationen im Bereich der Herstellung oder Veränderung von Produkten und Systemen und der Sicherung der Qualität in multiplen technischen Gebieten diskutiert.

### Berufliche Perspektiven

Bei erfolgreichem Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudiums »Technische Kommunikation« verleihen wir Ihnen den international anerkannten Hochschulabschluss Master of Arts. Mit diesem Abschluss sind

Sie für viele Fach- und Führungspositionen im Bereich der Qualitätssicherung von Entwicklungs- und Herstellungsprozessen sowie im Bereich der Technischen Dokumentation qualifiziert. Er erleichtert zudem Ihre internationale Mobilität und sichert die akademische Anerkennung Ihrer Studienleistungen im Ausland.

Als Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs...

- verbinden Sie strukturierte Texterstellung mit einem nachvollziehenden Verständnis für die Entwicklung von Produkten und Systemen
- sind Sie in Unternehmen eine wichtige Instanz der Qualitätssicherung, da Sie rechtssicher und für verschiedene Zielgruppen verständlich komplizierte Abläufe in Text und Bild aufbereiten
- bringen Sie die Abteilungen eines Unternehmens an einen Tisch: Sie sprechen und verstehen die Sprache von Entwicklern, Verkäufern und Anwendern
- haben Sie ein ausgeprägtes Gespür für die Strukturierung eines Projekts und sind in der Lage, teamführende Aufgaben zu übernehmen

*»Das Studium „Technische Kommunikation“ hat mir eine neue Perspektive eröffnet. Als Quereinsteiger bin ich nun in einem spannenden, wachsenden Bereich beschäftigt, in dem zurzeit zahlreiche Stellen zu besetzen sind.«*

*Gesine Israel, Absolventin des Zertifikatsstudiums »Technische Kommunikation«*

# Studienablauf

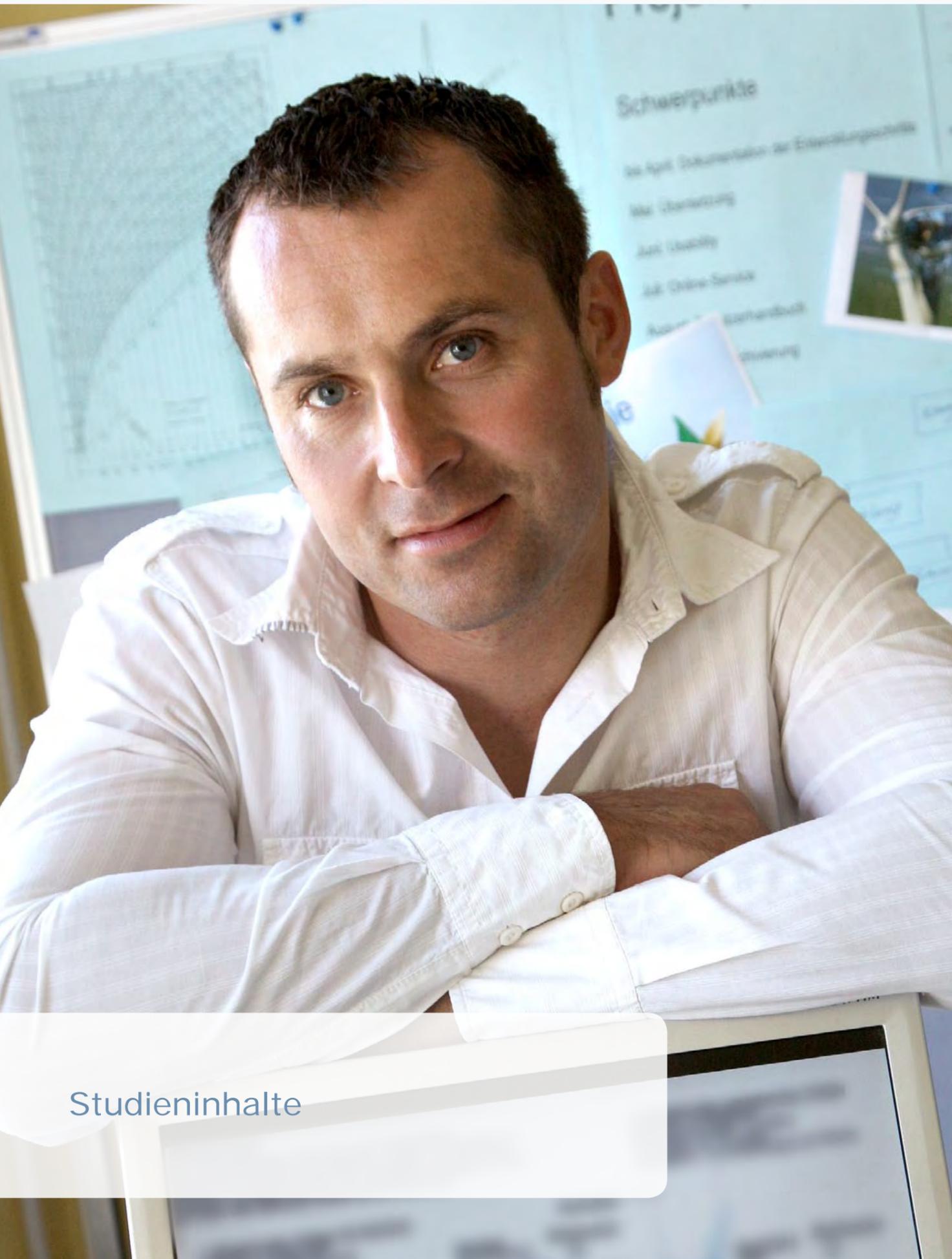


## Studienablauf



»Die Studierenden erhalten Gelegenheit, die im Masterstudiengang vermittelten Kenntnisse mit ihren Erfahrungen aus Berufsleben und Alltag zu verknüpfen.«

Dr. Anke Dittmar, Universität Rostock  
Dozentin in den Modulen »Informationsstrukturierung/-modellierung« und »Digitale Medien & angewandte Informatik«



## Studieninhalte

## Studieninhalte

### Modul 1 »Grundlagen der Technischen Dokumentation«

- Content-Management-Systeme
- Strukturierungs- und Standardisierungsmethoden
- Informationsmanagement und Zielgruppenanalyse
- Terminologie
- Medienproduktion und Druck

Es besteht die Möglichkeit, dieses Modul einzeln als Zertifikatskurs zu belegen. Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung der Prüfungsleistung erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock. Das Modul ist bei einer späteren Aufnahme des Studiums anrechenbar. Dieses Modul umfasst 12 Leistungspunkte.

*»Im Idealfall interessieren sich angehende Technische Redakteure gleichermaßen für Technik und für Sprache. Für Technik, weil Sie sich in komplexe Sachverhalte einarbeiten müssen, um diese anschließend beschreiben zu können. Und für Sprache, weil sie das Medium ist, mit dem Sie technische Sachverhalte an Anwender vermitteln.«*

*Dipl.-Technikredakteur (FH) Marcel Saft, Dozent im Modul Grundlagen der Technischen Dokumentation*

### Modul 2 »Textproduktion und Übersetzung«

- Professionelles Deutsch
- Textbegriff und Textanalyse
- Professionelles Recherchieren und Texten
- Übersetzungsmanagement

Es besteht die Möglichkeit, dieses Modul einzeln als Zertifikatskurs zu belegen. Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung der Prüfungsleistung erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock. Das Modul ist bei einer späteren Aufnahme des Studiums anrechenbar. Dieses Modul umfasst 6 Leistungspunkte.

### Modul 3 »Informationsstrukturierung und -modellierung«

- Grundlagen der Informatik
- Geschäftsprozessmodellierung
- Anforderungsanalyse
- Datenbankenentwurf
- Multimediakommunikation
- Visualisierung in der Technischen Dokumentation

Es besteht die Möglichkeit, dieses Modul einzeln als Zertifikatskurs zu belegen. Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung der Prüfungsleistung erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock. Das Modul ist bei einer späteren Aufnahme des Studiums anrechenbar. Dieses Modul umfasst 12 Leistungspunkte.

*»Der technische Redakteur von heute ist fortwährend mit neuen moderneren Techniken der Dokumentation konfrontiert. Insbesondere die Möglichkeiten bei der Online-Dokumentation und Online-Kommunikation sowie die damit verbundenen Content Management Systeme sind ein wichtiges Zukunftsfeld. Diese Aspekte, konzeptionell und auch praktisch, sind für die Kursteilnehmer als auch für die Dozenten immer sehr spannend.«*

*Dipl.-Inf. Ilvio Bruder, Dozent im Modul Informationsstrukturierung und -modellierung*

# Studieninhalte

## Modul 4 »Juristische und normative Anforderungen«

- Kennzeichnungsrecht
- Lauterkeitsrecht (Werberecht)
- Produkthaftungsrecht
- Produktsicherheitsrecht
- Recht der technischen Normen
- Recherche

Es besteht die Möglichkeit, dieses Modul einzeln als Zertifikatskurs zu belegen. Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung der Prüfungsleistung erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock. Das Modul ist bei einer späteren Aufnahme des Studiums anrechenbar. Dieses Modul umfasst 3 Leistungspunkte.

*»Die Studenten bringen ihre eigenen Erfahrungen ein. Wir arbeiten nach der sokratischen Methode, was in der Regel dazu führt, dass Erlerntes aus dem Modul direkt in die Praxis übertragen werden kann.*

*Mein Eindruck ist der, dass die Studenten nicht nur für ihren Beruf, sondern auch für ihre übrige Lebenswelt aus dem Modul viel mitnehmen und die „überraschende Erfahrung machen“, dass Jura gar nicht so trocken ist, wie gedacht.«*

*Prof. Marina Tamm, Dozentin Modul Juristische und normative Anforderungen*

## Modul 5 »Kommunikation und Präsentation«

- Präsentationstechniken
- Kommunikationstheorie
- Konfliktkommunikation
- Moderationstechniken

Dieses Modul umfasst 3 Leistungspunkte.

## Modul 6 »Qualitäts-, Projekt- und Wissensmanagement«

- Projektmanagement und Führen von Projektteams
- Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement – Grundlagen, Modelle und Werkzeuge
- Soziale und individuelle Aspekte des Wissensmanagements

Dieses Modul umfasst 12 Leistungspunkte.

## Modul 7: Wahlpflichtmodul

### Wahlpflichtmodul 1 »Digitale Medien und angewandte Informatik«

- Informationsdarstellung
- (3D) Visualisierung
- Softwaretechnik und Programmierung
- Online-Dokumentation
- Usability-Evaluation
- E-Learning

### Wahlpflichtmodul 2 »Maschinenbau und Visualisierung«

Ausgewählte Kapitel

- der Konstruktionslehre und CAD
- der Fertigungslehre
- der Werkstofftechnik
- der Maschinenelemente
- Virtual/Mixed Reality
- Usability-Evaluation

Sie können zwischen den beiden Wahlpflichtmodulen wählen. Diese Module umfassen jeweils 12 Leistungspunkte.

## Modul 8: Masterarbeit

Im fünften Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit und verteidigen diese in einem öffentlichen Kolloquium. Die Masterarbeit ist die Abschlussarbeit Ihres Studiums. Sie soll zeigen, dass Sie in der Lage sind eine Problemstellung aus Ihrer beruflichen Praxis selbständig, wissenschaftlich und methodisch innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. In einem Abschlusskolloquium verteidigen Sie Ihre Arbeit vor einer Prüfungskommission.

Die Masterarbeit umfasst 30 Leistungspunkte.



## Lernkonzept »Blended Learning«

## Lernkonzept »Blended Learning«

### Individuell und flexibel – studieren neben dem Beruf

Das Curriculum des Studiengangs »Technische Kommunikation« basiert auf einem Konzept, das an den Bedürfnissen von Berufstätigen ausgerichtet ist.

Angepasst an Ihre persönlichen und beruflichen Ansprüche bestimmen Sie Ihr Lerntempo und Ihre individuellen Lernzeiten im Rahmen der durch die Prüfungsordnung vorgegebenen Anmeldefristen und Termine selbst.

Das Studiengangsteam sendet Ihnen alle Studienmaterialien zu und stellt sie über die Online-Lernplattform zur Verfügung. So können Sie jederzeit entscheiden, wann und wo Sie lernen.

### »Blended Learning« – mit dem richtigen Mix zum Erfolg

Abgeleitet von dem englischen Begriff »to blend« (deutsch: »mischen, vermengen«) bezeichnet das »Blended Learning« eine didaktisch ausgewogene Kombination aus verschiedenen Lernformen.

Im Laufe des Studiums wechseln sich E-Learning-gestützte Selbststudienphasen, fakultative Online-Seminare und Präsenzveranstaltungen ab. So können Sie jederzeit individuell studieren.

Diese Lernformen nutzen Sie im Studiengang »Technische Kommunikation«

- Selbststudium der Lehrmaterialien (bereitgestellt als Printmaterialien und elektronische Ressourcen)
- Präsenzveranstaltungen
- betreute Online-Tutorien
- Bearbeiten von Einsendaufgaben
- Teilnahme an virtueller Gruppenarbeit

### Netzwerke für die Zukunft knüpfen

Erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis begleiten Ihre Ausbildung.

Während des Studiums lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen, die aus unterschiedlichen Berufsfeldern und Regionen kommen, näher kennen. Sie knüpfen Kontakte und erhalten Einblicke in andere Arbeitsbereiche. Tauschen Sie Erfahrungen aus und unterstützen Sie sich gegenseitig. Oft ergeben sich wertvolle Verbindungen für die eigene berufliche Tätigkeit.

*»Erfahrene technische Redakteure als Dozenten, Übungsaufgaben aus dem Berufsalltag und der direkte Austausch zwischen den ganz unterschiedlichen Kursteilnehmern gaben der Weiterbildung eine hohe Praxisnähe und mir das Gefühl bereits mitten drin zu sein.«*

*Andrea Sengebusch, Absolventin des Zertifikatskurses Grundlagen der Technischen Dokumentation*

# Lehr- und Lernformen

## Selbststudium

In der Selbststudienphase arbeiten Sie mit vielfältigen Lehr- und Lernmaterialien, z.B. mit Lehrbriefen, Readern, Fachbüchern oder Online-Lernmaterialien.

Die in der Universität Rostock verwendeten fernstudiendidaktisch aufbereiteten Lehrbriefe unterscheiden sich von herkömmlichen Lehrbüchern durch die besondere Aufbereitung der Inhalte an die Anforderungen des Selbststudiums.

Sie enthalten Lernkontrollfragen und Zusammenfassungen und setzen durch veranschaulichende Beispiele enge Bezüge zu lebens- und berufsnahen Problemstellungen. Die Lernkontrollaufgaben dienen der Rekapitulation des Gelesenen sowie der Beobachtung und Einschätzung des eigenen Lernverhaltens.

Ergänzend zu den Lehrbriefen werden in einigen Modulen sogenannte Reader eingesetzt. Ein Reader stellt eine Sammlung relevanter Aufsätze und Texte zu einer bestimmten Thematik dar. Hinzu kommt bei einigen Themengebieten der Einsatz von Online-Lernmaterialien, bei denen die Inhalte nicht in rein schriftlicher Form, sondern multimedial aufbereitet werden.

## Präsenzveranstaltungen

Präsenzveranstaltungen haben nicht nur das Ziel, Verständnisfragen zu klären, sie dienen insbesondere der Anwendung bzw. Vertiefung der in der Selbststudienphase erarbeiteten Studieninhalte.

Vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Berufserfahrung können Sie den Lernstoff mit dem Lehrenden diskutieren und Fragestellungen praxisnah reflektieren. In den Wochenendseminaren haben Sie die Möglichkeit, sich neues Wissen anzueignen, sich mit Kommilitonen auszutauschen, eventuell auftretende Studienprobleme zu lösen, soziale Kontakte zu knüpfen und Lerngruppen zu bilden.

Die Präsenzphasen sind in der Regel fakultativ und finden an Wochenenden statt. Nur zwei Präsenzveranstaltungen – eine im Modul »Grundlagen der Technischen Dokumentation« sowie eine im Modul »Kommunikation & Präsentation« – sind im Laufe Ihres Studiums verpflichtend. Ihre Teilnahme an diesen zwei Wochenenden ist eine Voraussetzung für die Zulassung zu der Modulprüfung. In den Präsenzphasen kommen unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie Exkursionen, Vorträge, Gruppenarbeiten und Referate zur Anwendung.

## Online-Tutorien

Neben den Präsenzveranstaltungen werden auch Onlinephasen und Onlineseminare angeboten.

Auf unserer Lernplattform Stud.IP finden Sie für jedes Modul eingerichtete Lernräume. Hier haben Sie Zugriff auf die Lehrmaterialien (Lehrbriefe, Vortragsfolien) und e-Lectures (Videovorlesung). Zusammen mit den Studierenden können Sie das Forum, die Dateiablage und ein Wiki zum Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung nutzen. Fachlich betreut werden Sie dabei durch die Dozentinnen und Dozenten.

Weiterhin wird ein Virtual Classroom (VC) des Programmes Adobe Connect für Web-Seminare genutzt. In Webinaren präsentieren Fachexpertinnen und Fachexperten aktuelle Themen und diskutieren mit den Studierenden. Die Live-Webinare werden aufgezeichnet und können jederzeit über die Lernplattform abgerufen werden.

## Lernplattform Stud.IP

Die Universität Rostock arbeitet mit Stud.IP, einer Online-Lernplattform, die an der Universität in allen Fakultäten für die Lehre in der Erstausbildung sowie in allen weiterbildenden Masterstudiengängen eingesetzt wird.

Diese virtuelle Lernumgebung ist ein System, das den Informations- und Dokumentenaustausch von registrierten Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht. Über die Lernplattform Stud.IP können Sie mit anderen Studierenden, Lehrenden und Tutoren kommunizieren und erhalten aktuelle Informationen zum Studium sowie zu Lern- und Arbeitsmaterialien.

Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie einen ausführlichen Leitfaden zur Arbeit mit der Online-Lernplattform.

## Lern- und Arbeitsgruppen

Eine wichtige Lernressource in der Weiterbildung sind die anderen Studierenden. Der Kontakt mit anderen Lernenden eröffnet Ihnen Chancen des gemeinsamen Lernens und der gegenseitigen Beratung. Die virtuelle Lernumgebung Stud.IP eignet sich

dabei für eine effiziente Gruppenarbeit unabhängig von festen Orten und Zeiten. Im gemeinsamen Lernprozess erhöht sich der Lerneffekt und zugleich entsteht ein angenehmes, soziales Lernklima zwischen Ihnen und Ihren Kommilitonen.

*»Ich freue mich auf die Verbindung von Wissenschaft und beruflicher Praxis im Masterstudiengang.«*

*Thomas Doliwa, Studierender des Masterstudienganges »Technische Kommunikation«*



## Prüfungsformen

## Prüfungsformen

### Prüfungsvorleistungen

Für die Zulassung von einigen Modulprüfungen ist die Erbringung von Prüfungsvorleistungen notwendig.

Diese werden größtenteils in Form von unbenoteten Einsendeaufgaben erbracht, die Sie innerhalb einer festgelegten Frist bearbeiten und an die Universität Rostock einsenden. Von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten der Lerneinheit werden diese dann korrigiert. Die Gutachten zeigen Ihnen, welchen Lernfortschritt Sie erreicht haben.

Im Modul »Multimedia-Produktion« ist die Teilnahme an einer Pflichtpräsenzveranstaltung als Prüfungsvorleistung erforderlich.

### Einsendeaufgaben

Einsendeaufgaben sind unbenotete schriftliche Hausarbeiten. Für bestimmte Teilgebiete eines Moduls werden schriftliche Aufgaben gestellt, deren Lösung notwendige Vorleistungen für die Zulassung zu den Modulprüfungen sind. Diese Einsendeaufgaben, die Sie innerhalb einer festgelegten Frist bearbeiten und an die Universität Rostock einsenden, werden vom jeweiligen Fachvertreter korrigiert und an Sie zurückgeschickt.

### Modulprüfungen

Sie schließen jedes der sechs Pflichtmodule sowie das von Ihnen gewählte Wahlpflichtmodul mit einer Modulprüfung ab. Für den erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Rostock.

Es gibt drei Formen von Prüfungsvorleistungen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten und mündliche Präsentationen.

### Masterarbeit

Mit der Erstellung der Masterarbeit legen Sie Ihre im Studium erworbenen wissenschaftlich-methodischen Kompetenzen dar.

Innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens bearbeiten Sie eine eigenständig gewählte Problemstellung aus dem Themenbereich des Studiengangs »Medien und Bildung« auf akademischen Niveau sowie unter Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis. Sie wenden fachspezifische Methoden an, um den Gegenstandsbereich zu analysieren und darauf aufbauend ein in sich schlüssiges Bildungskonzept zur Problemlösung zu entwickeln. Abschließend verteidigen Sie Ihre Masterarbeit in einem wissenschaftlichen Fachgespräch – dem Kolloquium – vor einer Prüfungskommission. Nach erfolgreichem Abschluss verleiht Ihnen die Universität Rostock den akademischen Grad »Master of Arts« (M.A.).

*»Mein Eindruck ist der, dass die Studenten nicht nur für ihren Beruf, sondern auch für ihre übrige Lebenswelt aus dem Kurs viel mitnehmen.«*

*Prof. Marina Tamm, Dozentin Modul Juristische und normative Anforderungen*



### Prüfungen ablegen

Für unsere Studierenden ist es wichtig, ihr Fernstudium individuell neben Familie und Beruf absolvieren zu können. Dazu zählt auch die flexible Planung der Prüfungen.

Es besteht die Möglichkeit, die Klausuren nicht nur an der Universität Rostock, sondern auch an anderen Studienorten in Deutschland zu schreiben.

Studierende, die nicht im deutschsprachigen Raum leben, erhalten die Möglichkeit in Goethe-Instituten, Konsulaten und Botschaften ihre Prüfungen abzulegen.

Damit können jedoch eventuell Kosten verbunden sein, die von der Universität Rostock nicht übernommen werden.

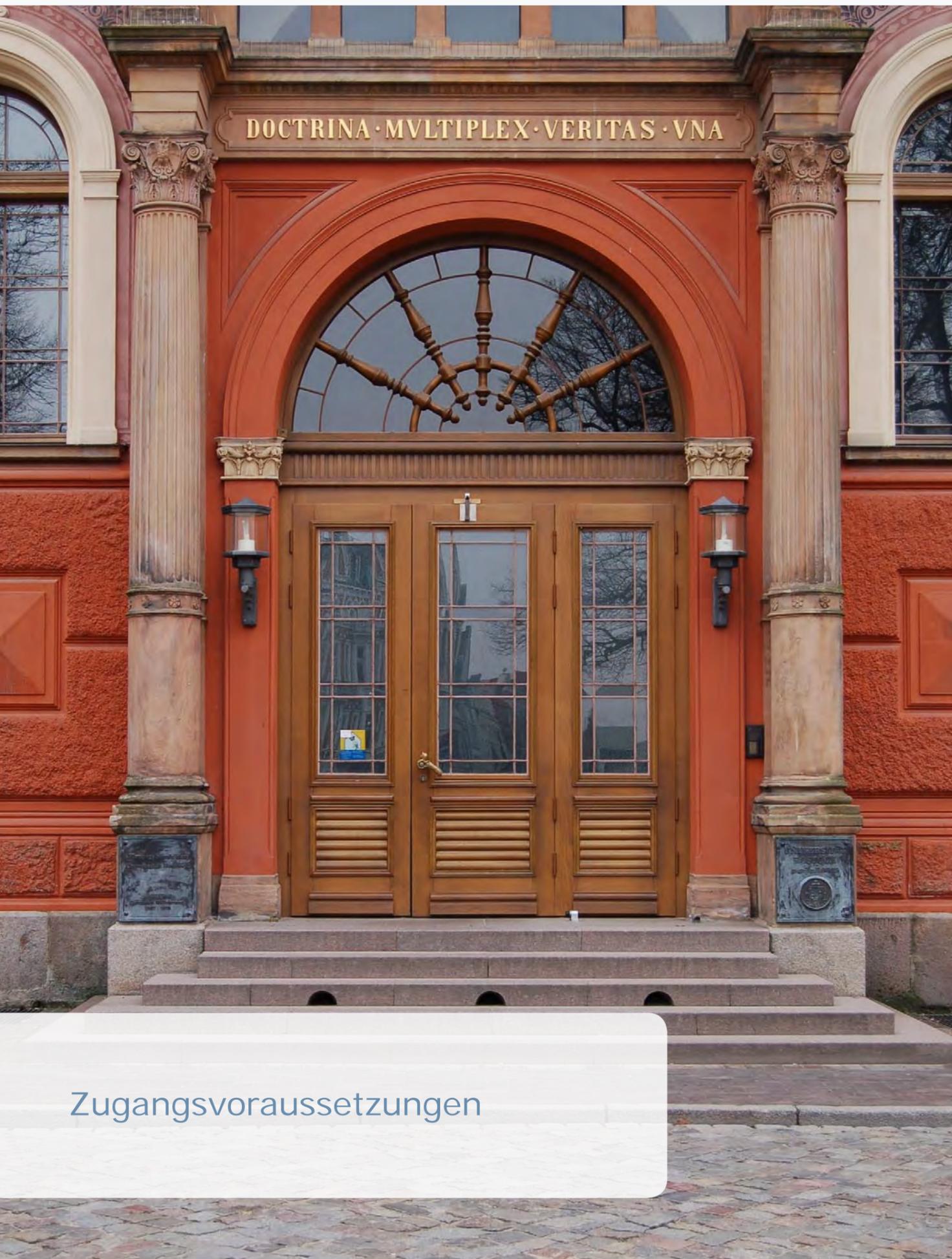
Über die Koordination und den Ablauf einer extern abgelegten Prüfung informiert Sie gern das Studienteam.

Für das Ablegen schriftlicher Prüfungen bestehen in Deutschland zurzeit Kooperationen mit

- Berlin
- Frankfurt am Main
- Leipzig
- München
- Münster

*»Besonders bereichernd finde ich, dass Menschen verschiedenen Alters mit unterschiedlichen Vorerfahrungen das Studium durchführen«*

*Martina Austermann, Studierende des Masterstudienganges »Technische Kommunikation«*



## Zugangsvoraussetzungen

## Zugangsvoraussetzungen

### Abgeschlossenes Hochschulstudium

Für den Zugang zum berufsbegleitenden Masterstudiengang muss ein Nachweis über ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium erbracht werden. Ein Erststudium mit Bachelorabschluss muss mindestens 210 Leistungspunkte umfassen.

Bachelor-Absolventen mit weniger als 210 Leistungspunkten bieten wir die Möglichkeit, ein Kompetenzportfolio einzureichen und sich bereits erworbene Fähigkeiten aus Berufstätigkeit und Weiterbildungen in Form von Leistungspunkten anerkennen zu lassen. Das Kompetenzportfolio ist eine Selbstbeschreibung des Bildungsweges, beruflicher Erfahrungen sowie nebenberuflich erworbener Fähigkeiten und Kompetenzen.

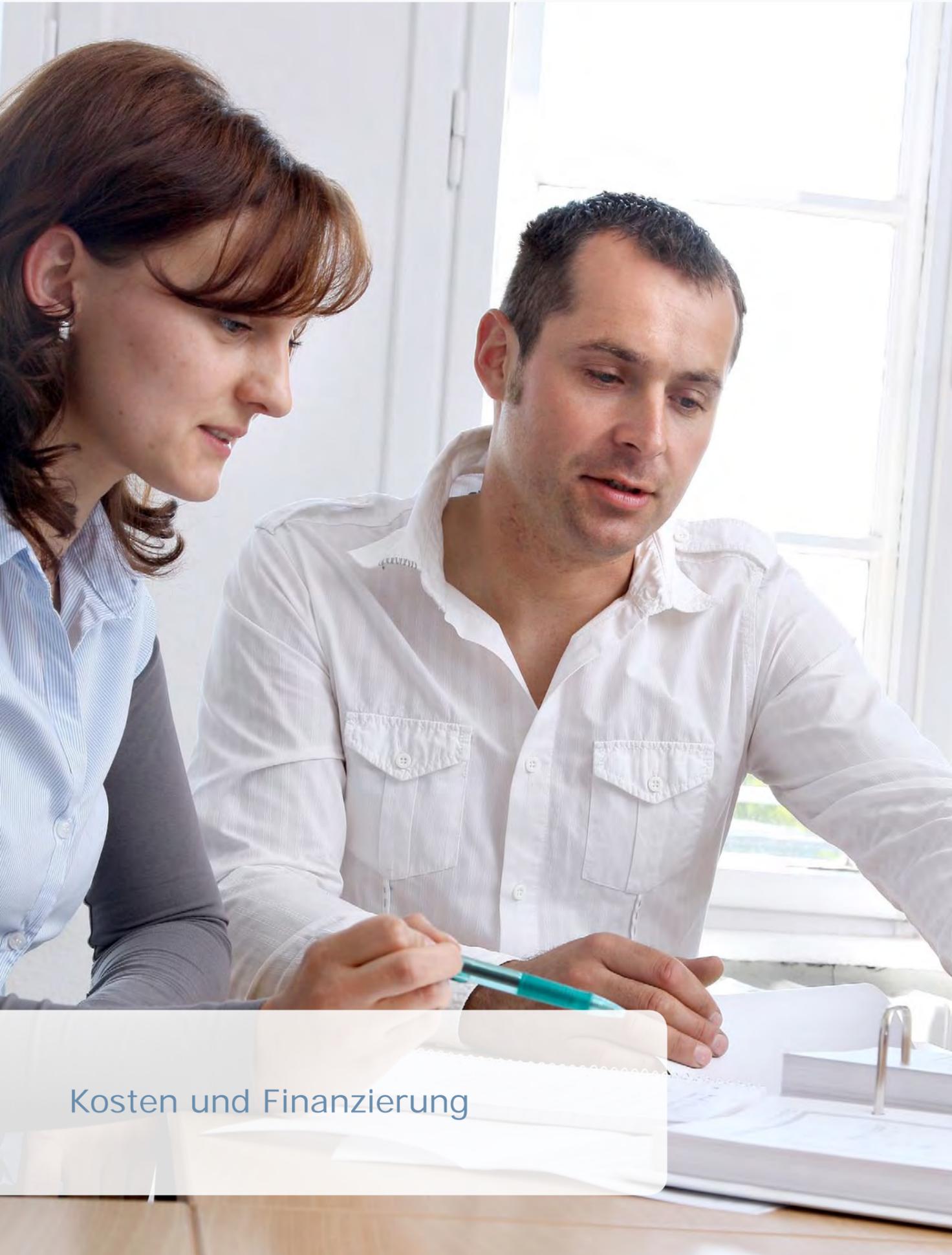
### Nachweis über mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Der Fernstudiengang »Technische Kommunikation« zeichnet sich durch eine ausgeprägte Praxisorientierung aus. Daher ist eine mindestens einjährige Berufserfahrung in studienrelevanten Aufgabenfeldern verpflichtende Voraussetzung für den Zugang zum Studium.

### Deutschkenntnisse

Die Studienmaterialien sowie die Lehrveranstaltungen des Masterstudiums sind in deutscher Sprache aufbereitet.

Sollte Deutsch nicht Ihre Muttersprache sein, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erforderlich.



## Kosten und Finanzierung

## Kosten und Finanzierung

### Studiengebühr

Für den Fernstudiengang »Technische Kommunikation« wird pro Semester eine Gebühr erhoben. Die aktuellen Preise finden Sie unter [www.uni-rostock.de/weiterbildung](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung).

Zusätzlich zu den Studiengebühren sollten Sie auch Kosten für den Besuch der Präsenzveranstaltungen (Übernachtung, Anreise) einplanen. Wenn Sie Ihr Studium über die Regelstudienzeit hinaus verlängern, so zahlen Sie jedes weitere Semester eine verminderte Studiengebühr.

Weiterhin ist mit jeder Rückmeldung an die Universität Rostock ein Studierendenbeitrag zu entrichten.

Eine Ratenzahlung der Semestergebühren ist möglich. Dazu müssen Sie vor Beginn des jeweiligen Semesters einen formlosen Antrag stellen.

### Studierendenausweis

Mit Ihrer Immatrikulation erhalten Sie einen Studierendenausweis, der Sie berechtigt, alle Einrichtungen der Universität Rostock wie Bibliotheken, Rechenzentrum oder Mensa zu nutzen. Mit Ihrem Ausweis profitieren Sie auch als Fernstudierende von finanziellen Vergünstigungen wie ermäßigten Eintrittspreisen oder speziellen Studierendentarifen.

Wenn Sie in Rostock und Umgebung wohnen, können Sie zusätzlich ein Semesterticket beantragen. Mit diesem können Sie günstig alle öffentlichen Verkehrsmittel im Rostocker Tarifgebiet nutzen

### Fördermöglichkeiten

Sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene gibt es verschiedene Möglichkeiten der finanziellen Förderung einer berufsbegleitenden Weiterbildung.

Auf unserer Internetseite unter [www.uni-rostock.de/weiterbildung](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung) stellen wir Ihnen verschiedene Fördermöglichkeiten vor.

Auch eine Anfrage bei Ihrem Arbeitgeber zur Kostenübernahme des Fernstudiums ist durchaus empfehlenswert, da auch der Arbeitgeber von Ihrer gewonnenen Qualifizierung profitiert.

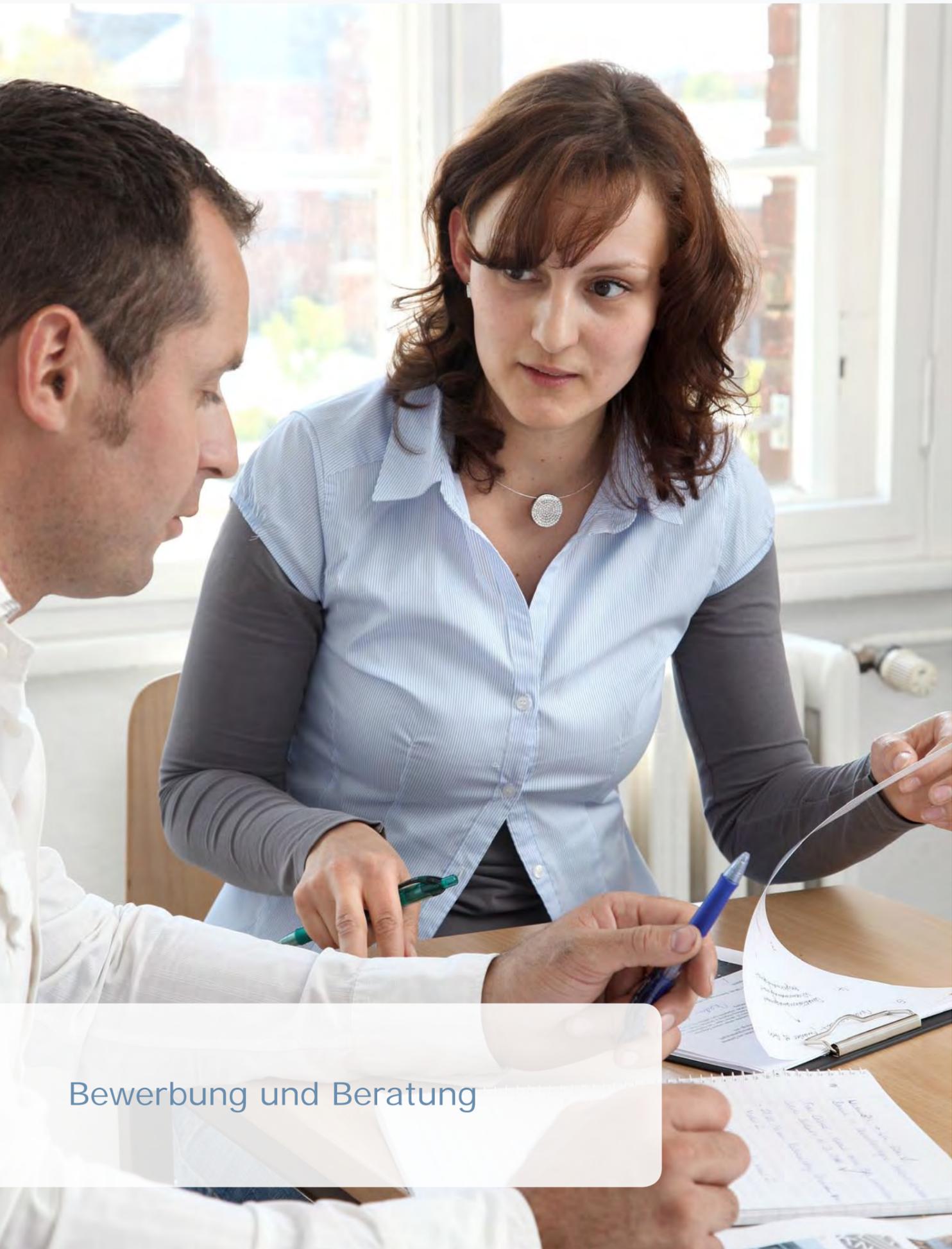
### Steuerliche Berücksichtigung der Kosten

Kosten im Rahmen eines Studiums können Sie in Ihrer Steuererklärung bei den Werbungskosten geltend machen. Neben den Studiengebühren können Sie auch Büro- und Arbeitsmittel, Reisekosten oder Fachliteratur bei den Fortbildungskosten absetzen. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Finanzamt oder Ihre Steuerberatung.

Als Nachweis für die Bescheinigung beim Finanzamt erhalten Sie von uns ein Formular zur Bestätigung Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen im berufsbegleitenden Masterstudium.

*»Die Studenten, die zumeist aus dem Maschinenbau, der Informatik, aber auch dem sonstigen verarbeitenden und dem Dienstleistungsgewerbe kommen, bringen ihre eigenen Erfahrungen diskursiv ein.«*

*Marina Tamm, Dozentin Modul Juristische und normative Anforderungen*



## Bewerbung und Beratung

## Bewerbung und Beratung

### Bewerben

Haben Sie sich für das berufsbegleitende Masterstudium »Technische Kommunikation« entschieden, dann senden Sie uns bitte bis zum 15. August (Datum des Poststempels) folgende Unterlagen zu:

- formloses Anschreiben
- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- beglaubigte Zeugniskopie des Hochschulabschlusses
- Nachweis einschlägiger Berufserfahrung
- Immatrikulationsantrag der Universität Rostock

Den Immatrikulationsantrag können Sie auf unserer Internetseite [www.uni-rostock.de/weiterbildung](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung) herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Antrag gern auch per E-Mail oder per Post zu.

Nach Prüfung Ihrer eingereichten Unterlagen wird Ihnen ein Bescheid über die Zulassung zum Studium erteilt. Auf dieser Grundlage haben Sie die Möglichkeit die Annahme des Studienplatzes zu erklären.

### Einreichung einer ausführlichen Bewerbungsmappe

In der Bewerbungsmappe erläutern Sie Ihre Studienmotivation und stellen bereits erworbene studienrelevante Kenntnisse dar, die Sie durch Studium, Beruf, Weiterbildung oder privates Engagement erworben haben.

Weiterhin sind ein Lebenslauf, eine beglaubigte Kopie Ihres Hochschulzeugnisses und Nachweise für Ihre beruflichen Tätigkeiten und Weiterbildungen Bestandteile der Bewerbungsmappe.

### Kontakt

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

*Universität Rostock  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Berufsbegleitendes Masterstudium  
»Technische Kommunikation«  
18051 Rostock*

### Auftaktveranstaltung

Im Oktober begrüßen wir im Rahmen einer feierlichen Immatrikulation alle neuen Fernstudierenden der Universität Rostock.

Hier können Sie erste Kontakte zu Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Dozentinnen und Dozenten knüpfen und erhalten eine Anleitung zum »Fernstudieren«.

### Beraten lassen

Das Studiengangsteam »Technische Kommunikation« der Universität Rostock bietet Ihnen eine individuelle und kompetente Studienberatung und beantwortet Ihnen gern alle Fragen rund um das berufsbegleitende Masterstudium.

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Gern können Sie uns auch persönlich besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: (0381) 498 1255  
Fax: (0381) 498 1259  
Email: [techkomm@uni-rostock.de](mailto:techkomm@uni-rostock.de)

*»Die Kombination aus Studieninhalten, dem Studienkonzept und einem netten Studiengangsteam hat mich überzeugt.«*

*Martina Austenmann, Studierende des Masterstudiengangs »Technische Kommunikation«*



## Häufig gestellte Fragen

## Häufig gestellte Fragen

Ich erfülle nicht alle Zugangsvoraussetzungen zum Studium. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Für die Zulassung zum Studium sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ein Jahr Berufserfahrung zwingend notwendig.

Wenn Sie nicht alle Zugangsvoraussetzungen erfüllen, berät Sie das Studienteam gerne.

Sollten Sie über einen Bachelorabschluss mit weniger als 210 Leistungspunkten verfügen, können Sie sich Kompetenzen und Leistungen aus Ihrer Berufspraxis oder Weiterbildungen anerkennen lassen und ggf. fehlende Leistungspunkte durch die Teilnahme an Weiterbildungskursen der Universität Rostock erwerben.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte des Studiums als fernstudierbare Zertifikatskurse zu belegen. Nach erfolgreichem Abschluss eines Kurses erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock.

Ist das Masterstudium »Technische Kommunikation« auch im Ausland studierbar?

Ja, dabei hilft das »Blended-Learning«-Konzept. Sie erhalten Ihr Studienmaterial bei Bedarf auch per Luftpost zugesandt. Außerdem können Sie unsere Lernplattform im Internet – Stud.IP – von jedem Ort der Welt nutzen, vorausgesetzt Sie haben einen Internetzugang.

Prüfungen können Sie in Konsulaten, Botschaften oder Goethe-Instituten ablegen. Allerdings können damit Kosten verbunden sein, die von der Universität Rostock nicht übernommen werden.

Ist es üblich, dass sich Arbeitgeber an den Kosten des Fernstudiums beteiligen?

Eine Anfrage bei Ihrem Arbeitgeber ist durchaus empfehlenswert, da auch der Arbeitgeber von Ihrer Teilnahme am Masterstudiengang und Ihrer damit gewonnenen Qualifizierung profitiert.

Muss ich für alle Präsenzseminare nach Rostock kommen?

Die Präsenzveranstaltungen finden ausschließlich in Rostock statt. Sie sind bis auf zwei Veranstaltungen fakultativ, jedoch aus unserer Sicht für Ihr Studium sehr empfehlenswert.

Der Besuch der Präsenzveranstaltungen dient vornehmlich der Diskussion des Lehrstoffes mit den Dozentinnen und Dozenten sowie anderen Teilnehmenden und der Anwendung und Vertiefung der Studieninhalte, die Sie während des Selbststudiums erarbeitet haben. Nicht zuletzt wirkt der direkte Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen Studierenden motivierend für den eigenen Studienverlauf.

Kann ich auch nur einzelne Module belegen?

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Module des Studiengangs als Zertifikatskurs zu belegen. Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung der Prüfungsleistung erhalten Sie ein benotetes Zertifikat der Universität Rostock. Die Module sind bei einer späteren Aufnahme des Studiums anrechenbar.

### Was sind Leistungspunkte?

Um Studienabschlüsse national und international vergleichbar zu machen, wurde das European Credit Transfer System (ECTS) eingeführt. Ein Leistungspunkt (Credit Point) in diesem System entspricht einem Zeitaufwand von etwa 30 Stunden.

### Wer werden meine Kommilitonen sein?

Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kommen vorwiegend aus Deutschland, der Schweiz und Österreich und haben genau wie Sie bereits Erfahrungen in der Berufswelt gesammelt. Durchschnittlich sind Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen zwischen 30 und 50 Jahre alt und arbeiten vorwiegend im Bereich der Technischen Kommunikation. Mehr und mehr wird der Studiengang auch von jüngeren Studierenden gewählt, die nach ihrem erfolgreichen Bachelorstudium nun neben dem Beruf einen Masterabschluss erwerben möchten.

### Kann ich mich vom Studium beurlauben lassen?

Eine Beurlaubung ist in begründeten Fällen möglich. Sie können insgesamt zwei Urlaubssemester beantragen. Während der Beurlaubung werden keine Prüfungsleistungen abgelegt. Die Studiengebühr ist im Urlaubssemester nicht zu entrichten.

### Kann ich Studienleistungen anderer Hochschulen anrechnen lassen?

Ja, grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Studien- und Prüfungsleistungen von anderen Hochschulen anzuerkennen. Darüber entscheidet im Einzelfall der Prüfungsausschuss. Einen formlosen Antrag auf Anerkennung unter Beifügung der entsprechenden Leistungsscheine, aus denen Inhalt, Umfang und Prüfungsleistung des jeweiligen Prüfungsfaches hervorgehen, richten Sie an den Prüfungsausschuss.

### Kann ich im Anschluss an mein Studium promovieren?

Grundsätzlich berechtigt der Abschluss »Master of Arts« zu einer Promotion. Den Promotionszugang regeln die Universitäten und Hochschulen in ihren Promotionsordnungen. Unter Einbeziehung des Erststudiums werden für einen Masterabschluss der zur Promotion berechtigt 300 Leistungspunkte benötigt. Wir beraten Sie dazu gern.

### Wie viel Zeit muss ich in mein berufsbegleitendes Studium investieren?

Um das Studium in der Regelstudienzeit von vier Semestern zu absolvieren, sollten Sie einen wöchentlichen Zeitaufwand von 15 bis 20 Stunden einplanen. Diese Stundenzahl ist ein Richtwert, der in Abhängigkeit von individuellen Kenntnissen und Voraussetzungen variieren kann.

Universität Rostock  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Masterstudiengang »Technische Kommunikation«  
18051 Rostock

Telefon: +49 (0)381 498 1255  
Fax: +49 (0)381 498 1259

E-Mail: [techkomm@uni-rostock.de](mailto:techkomm@uni-rostock.de)  
[www.uni-rostock.de/weiterbildung](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung)